

KLAGENFURT

Neue Kritik an Stadionwald

FPÖ kritisiert STW-Bewässerung für Bäume.

Das Projekt „For Forest“ oder umgangssprachlich Wald im Stadion polarisiert. Am Donnerstag erneuerte die FPÖ ihre Kritik am Kunstprojekt. Dieses Mal prangert Vizebürgermeister Wolfgang Germ (FPÖ) an: „Die Bäume, die derzeit auf einem Grundstück in der Frodlgasse aufgestellt sind, werden von den Stadtwerken bewässert.“ Der Anschluss und die Grabungsarbeiten hätten 30.000 bis 35.000 Euro gekostet. Damit sei für ihn der Beweis erbracht, dass sehr wohl Steuergeld in das Projekt fließe. Dem hält Stadtwerke-Vorstand Erwin Smole entgegen: „Es handelt sich um eine Sachspende in Form von Brauchwasser.“ Die Kosten beziffert er mit 600 Euro pro Monat. Es sei ein Sponsoring aus dem Marketingbudget der Stadtwerke. Stadtrat Christian Scheider (FPÖ) hinterfragt, ob Bürgermeisterin Maria-Luise Mathiaschitz (SPÖ) gewünscht habe, dass die Stadtwerke das Kunstprojekt unterstützen. Dazu sagt diese: „Jeder weiß, dass ich keine Weisung erteilen kann.“ Es spreche nichts gegen das Sponsoring, immerhin gäbe es auch Sportsponsoring. **Bettina Auer**